

CONTACT CLEANER

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 - Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung CONTACT CLEANER

Chemische
Bezeichnung

Produktart Gemisch

Produktcode 702.400.000

UFI: WF00-Q07A-300W-425J

1.2 - Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

- Aerosole
- PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis).
- Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

1.3 - Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

ECS Cleaning Solutions GmbH
Wolfener Str. 32-34
D-12681 Berlin Deutschland
Telefon : +49 (0)30 / 36 46 40 36
gunnar.kleinmann@ecsag.com

Händler

ECS AG
Talstrasse 35-37
8808 Pfaffikon
Switzerland
gunnar.kleinmann@ecsag.com
+41 (0)44 / 787 53 53

1.4 - Notrufnummer

Giftnotrufzentrale (Austria/Österreich)
Tel. No.: +43 1 406 4343

Национален център по токсикология, УМБАЛСМ „Н. И. Пирогов“ (Bulgaria/Bulgarien)
Tel. No.: +359 2 9154 233

Centar za kontrolu trovanja (Croatia/Hrvatska)
Tel. No.: +385 1 234 8342

Poison Centre/ Κέντρο Δηλητηριάσεων (Cyprus/Κύπρος)
Tel. No.: 1401

Toxikologické informační centrum (Czech Republic/Česká republika)
Tel. No.: +420 224 919 293/ +420 224 915 402

Giftlinjen (Denmark/Danmark)
Tel. No.: +45 82 12 12 12

Mürgistusteabekeskus (Estonia/Eesti)
Tel. No.: +372 794 3794 (from abroad) / 16662 (national)

CONTACT CLEANER

Myrkytystietokeskus (Finland/Suomi)
Tel. No.: +358 9 471 977

ORFILA (France)
Tel. No.: +33 1 45 42 59 59

Verwenden Sie Ihre nationale oder lokale Notrufnummer (Germany/Deutschland)
Tel. No.: +49(0)30-19240

Κέντρο Πληροφοριών Δηλητηριάσεων (Greece/Ελλάδα)
Tel. No.: +30 210 7793777

Egészségügyi Toxikológiai Információs Szolgálat (Hungary/Magyarország)
Tel. No.: +36 80 20 11 99

Poison Centre (Iceland/Ísland)
Tel. No.: +354 543 2222

National Poisons Information Centre (Ireland)
Tel. No.: +353 1 809 2166 (8 am – 10 pm)

Valsts Toksikoloģijas centrs (Latvia/Latvija)
Tel. No.: +371 670 42473

Apsinuodijimų informacijos biuras (Lithuania/Lietuva)
Tel. No.: +370 5 236 20 52

Malta National Poisons Centre (Malta/Malta)
Tel. No.: +356 2559 4600 (from abroad) / 1774 (national) (8 am – 8 pm)

Nationaal Vergiftigingen Informatie Centrum (Netherlands/Nederland)
Tel. No.: +31 88 755 8000

Norsk Giftinformasjonssenter (Norway/Norge)
Tel. No.: +47 22 59 13 00

Poison Centres (Poland/Polska)
Krajowe Centrum Informacji Toksykologicznej, Instytut Medycyny Pracy im. prof. J. Nofera
- Łódź
Tel. No.: +48 42 63 14 724

CIIV – Centro de Informação Antivenenos (Portugal/Portugal)
Tel. No.: +351 800 250 250

Biroul de Informare Toxicologică (Romania/România)
Tel. No.: +40 21 318 3606

Center za klinično toksikologijo in farmakologijo (Slovenia/Slovenija)
Tel. No.: +386 41 635 500
Emergency number
Tel. No.: 112

Národné toxikologické informačné centrum (Slovakia/Slovensko)
Tel. No.: +421 2 5477 4166

Servicio de Información Toxicológica (Spain/España)
Tel. No.: +34 91 562 04 20

CONTACT CLEANER

Svensk Giftinformationscentral (Sweden/Sverige)
Tel. No.: 112 / +46 10 456 6700

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (Schweiz)/ Centro svizzero di informazione tossicologica (Svizzera)/ Centre Suisse d'Information Toxicologique (Suisse)
Tel. No.: +41 44 251 51 51
Tox Info Suisse Notrufnummer: 145 (24 Stunden)/ Numero di emergenza Tox Info Suisse: 145 (24 ore)/ Tox Info Suisse Numéro d'urgence: 145 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 - Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Wortlaut der Gefahren- und EU Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

Aerosol 1	Aerosol - Kategorie 1
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr - Kategorie 1
Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Kategorie 3 (H336)
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend - Aquatic Chronic 2

2.2 - Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Enthält: Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan

Signalwort : Gefahr
Gefahrenpiktogramme



Gefahrenhinweise

H222	Extrem entzündbares Aerosol
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
H315	Verursacht Hautreizungen
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501	Behälter/Inhalt zuführen gemäß lokalen/nationalen Vorschriften.
EUH-Sätze	: keiner

CONTACT CLEANER

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Enthält:

- 30% oder mehr: aliphatische Kohlenwasserstoffe

2.3 - Sonstige Gefahren

PBT-Stoffe

- Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

vPvB-Stoffe

- Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Sonstige Gefahren die keine Einstufung bewirken - Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 - Stoffe

Nicht anwendbar

3.2 - Gemische

Chemische Bezeichnung	Nr.	%	Klasse(n)	Angaben zum Stoff
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan	CAS-Nr. : INDEX-Nr. : EG-Nr. : 931-254-9	>= 85 - < 90	Aquatic Chronic 2 - H411 Asp. Tox. 1 - H304 Flam. Liq. 2 - H225 Skin Irrit. 2 - H315 STOT SE 3 - H336	(a)
Ethanol, Ethylalkohol INCI: ALCOHOL	CAS-Nr. : 64-17-5 INDEX-Nr. : 603-002-00-5 EG-Nr. : 200-578-6 REACH-Nr. : 01-2119457610-43-xxxx	>= 10 - < 12.5	Eye Irrit. 2 - H319 Flam. Liq. 2 - H225	(a) (b)
Kohlendioxid INCI: CARBON DIOXIDE	CAS-Nr. : 124-38-9 INDEX-Nr. : EG-Nr. : 204-696-9	>= 2.5 - < 5	Press. Gas (Comp.) - H280	(a) (b)
n-Hexan	CAS-Nr. : 110-54-3 INDEX-Nr. : 601-037-00-0 EG-Nr. : 203-777-6	>= 0.1 - < 3	Aquatic Chronic 2 - H411 Asp. Tox. 1 - H304 Flam. Liq. 2 - H225 Repr. 2 - H361f Skin Irrit. 2 - H315 STOT RE 1 - H372 STOT SE 3 - H336	(a)

(a) Stoff, der zur Einstufung beiträgt

(b) Stoff mit Expositionsgrenzwert

- Wortlaut der Gefahren- und EU Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 - Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

- Für Frischluft sorgen.
- In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
- Falls ärztlicher Rat erforderlich ist, halten Sie den Behälter oder das Etikett des Produkts bereit.

Nach Hautkontakt

- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

CONTACT CLEANER

- Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung waschen.
- Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- Falls ärztlicher Rat benötigt wird, halten Sie den Produktbehälter oder das Etikett bereit.

Nach Augenkontakt

- Bei Berührung mit den Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken

- Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.
- Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

4.2 - Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome und Wirkungen - Nach Einatmen

- Es liegen keine Informationen vor.

Symptome und Wirkungen - Nach Hautkontakt

- Verursacht Hautreizungen.
- Die Symptome können mehrere Stunden nach der Exposition auftreten; daher ist eine ärztliche Beobachtung für mindestens 48 Stunden erforderlich.

Symptome und Wirkungen - Nach Augenkontakt

- Es liegen keine Informationen vor.

Symptome und Wirkungen - Nach Verschlucken

- Es liegen keine Informationen vor.

4.3 - Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Symptomatische Behandlung.
- Bei Verdacht auf eine Vergiftung sollte sofort das Nationale Giftinformationszentrum kontaktiert werden, Nummer des Notruftelefons siehe Abschnitt 1.4.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 - Löschmittel

Geeignete Löschmittel

- ABC-Pulver
- Kohlendioxid (CO₂)
- Schaum
- Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

- Wasservollstrahl

5.2 - Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Es liegen keine Informationen vor.

5.3 - Hinweise für die Brandbekämpfung

CONTACT CLEANER

- Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
- Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
- Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.
- Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 - Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- | | |
|---|---|
| <u>Nicht für Notfälle geschultes Personal</u> | <ul style="list-style-type: none">- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.- Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.- Alle Zündquellen entfernen.- Personen in Sicherheit bringen.- Den betroffenen Bereich belüften. |
| <u>Einsatzkräfte</u> | <ul style="list-style-type: none">- Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. |

6.2 - Umweltschutzmaßnahmen

- Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
- Explosionsgefahr.

6.3 - Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- | | |
|--|---|
| <u>Methoden und Material für Rückhaltung</u> | <ul style="list-style-type: none">- Es liegen keine Informationen vor. |
| <u>Methoden und Material für Reinigung</u> | <ul style="list-style-type: none">- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.- Mit reichlich Wasser abwaschen.- Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. |
| <u>Ungeeignete Methoden</u> | <ul style="list-style-type: none">- Es liegen keine Informationen vor. |

6.4 - Verweis auf andere Abschnitte

- Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 - Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- | | |
|-------------------|---|
| <u>Empfehlung</u> | <ul style="list-style-type: none">- Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.- Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.- Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.- Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.- Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. |
|-------------------|---|

CONTACT CLEANER

- Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

- Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln.
- Hautschutzplan erstellen und beachten!
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2 - Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerklasse : Aerosolpackungen und Feuerzeuge
- An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
- Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.
- Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel
- Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel
- Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe

- Lagerklasse (Leitfaden «Lagerung gefährlicher Stoffe»): LK 2 – Verflüssigte oder unter Druck stehende Gase

Bis ca. 100 kg Zusammenlagerung mit LK 11/13 und Nicht-Gefahrstoffen (NG).

Mehr als ca. 100 kg Getrennte Lagerung (separater Brandabschnitt).

Ausreichend Platz für eine sichere Handhabung (z. B. Anfahr- und Rammschutz).

Ex-Zone 2, bis zu einer Höhe von 1 m über dem Boden.

Gasflaschen müssen gegen Umfallen gesichert werden.

Keine Lagerung von Gefahrstoffen in Treppenhäusern, allgemein zugänglichen Fluren und entlang von Verkehrswegen innerhalb des Betriebes.

Ein Behälterdefekt kann leicht erkannt und sofort behoben werden.

7.3 - Spezifische Endanwendungen

- Aerosole
- Vorbereitungs- und Reinigungsprodukte

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 - Zu überwachende Parameter

Kohlendioxid (124-38-9)	
MAK mg/m ³ (CH)	9000 mg/m ³
MAK ppm (CH)	5000 ppm
Ethanol, Ethylalkohol (64-17-5)	
MAK mg/m ³ (CH)	960 mg/m ³
MAK ppm (CH)	500 ppm
KZG mg/m ³ (CH)	1920 mg/m ³
KZG ppm (CH)	1000 ppm

DNEL / PNEC

CONTACT CLEANER

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan			
Typ	Wert	Verwender	Wirkung
DNEL Langzeit oral (wiederholt)	1301 mg/kg bw/day	Verbraucher	Systemisch
DNEL Langzeit inhalativ	5306 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
DNEL Langzeit inhalativ	1131 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
DNEL Langzeit dermal	13964 mg/kg bw/day	Arbeiter	Systemisch
DNEL Langzeit dermal	1377 mg/kg bw/day	Verbraucher	Systemisch
n-Hexan (110-54-3)			
Typ	Wert	Verwender	Wirkung
DNEL Langzeit oral (wiederholt)	4 mg/kg bw/day	Verbraucher	Systemisch
DNEL Langzeit inhalativ	75 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
DNEL Langzeit inhalativ	16 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
DNEL Langzeit dermal	11 mg/kg bw/day	Arbeiter	Systemisch
DNEL Langzeit dermal	5.3 mg/kg bw/day	Verbraucher	Systemisch
Ethanol, Ethylalkohol (64-17-5)			
Typ	Wert	Verwender	Wirkung
DNEL Langzeit oral (wiederholt)	87 mg/kg bw/day	Verbraucher	Systemisch
DNEL akut inhalativ	950 mg/m ³	Verbraucher	Lokal
DNEL akut inhalativ	1900 mg/m ³	Arbeiter	Lokal
DNEL Langzeit inhalativ	114 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
DNEL Langzeit inhalativ	380 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
DNEL Langzeit dermal	343 mg/kg bw/day	Arbeiter	Systemisch
DNEL Langzeit dermal	206 mg/kg bw/day	Verbraucher	Systemisch
PNEC Gewässer, Süßwasser	0.96 mg/l		
PNEC Gewässer, Meerwasser	0.79 mg/l		
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung	2.75 mg/l		
PNEC Sediment, Süßwasser	3.6 mg/kg		
PNEC Sediment, Meerwasser	2.9 mg/kg		
PNEC Boden	0.63 mg/kg		
PNEC Sekundärvergiftung	380 mg/kg		
PNEC Kläranlage (STP)	580 mg/l		

8.2 - Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

- Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- Gestellbrille mit Seitenschutz
- EN ISO 16321-1:2022
- Beim Umgang mit chemischen Stoffen müssen Schutzhandschuhe mit CE-Kennzeichnung und den vier Kontrollziffern getragen werden.
- Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
- Schutzhandschuhe nach EN374
- Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)
- Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,4$ mm
- Durchbruchzeit: > 480 min.

CONTACT CLEANER

- Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
- Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.
- Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät tragen.
Geeignetes Atemschutzgerät: Kombi-Filtergerät A-P2.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 - Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<u>Aggregatzustand</u>	flüssig	<u>Aussehen</u>	Aerosol
<u>Farbe</u>	farblos	<u>Geruch</u>	wie Alkohol
Geruchsschwelle		Keine Daten verfügbar	
pH-Wert		Nicht anwendbar	
Schmelzpunkt		Nicht anwendbar	
Gefrierpunkt		Keine Daten verfügbar	
Siedepunkt		> 48 °C Die Angaben beziehen sich auf den Hauptbestandteil.	
Flammpunkt		< 0 °C Die Angaben beziehen sich auf den Hauptbestandteil.	
Verdampfungsgeschwindigkeit		Keine Daten verfügbar	
Entzündbarkeit		nicht bestimmt	
Untere Explosionsgrenze		1.1 % Vol.	
Obere Explosionsgrenze		13.5 % Vol.	
Dampfdruck		nicht bestimmt	
Dampfdichte		Keine Daten verfügbar	
Relative Dichte		Keine Daten verfügbar	
Dichte		0.68 g/m ³	
Löslichkeit (Wasser)		praktisch unlöslich	
Löslichkeit (Ethanol)		Keine Daten verfügbar	
Löslichkeit (Aceton)		Keine Daten verfügbar	
Löslichkeit (Organischen Lösemitteln)		Keine Daten verfügbar	
Log KOW		nicht bestimmt	
Selbstentzündungstemperatur		> 200 °C	
Zersetzungstemperatur		nicht bestimmt	
Viskosität, kinematisch		nicht bestimmt	
Viskosität, dynamisch		Keine Daten verfügbar	

Partikeleigenschaften

Partikelgröße	Keine Daten verfügbar
Staubheit	Keine Daten verfügbar
Spezische Oberfläche	Keine Daten verfügbar
Form	Keine Daten verfügbar

9.2 - Sonstige Angaben

CONTACT CLEANER

VOC-Gehalt	659.6 g/l 97%
Mindestzündenergie	Keine Daten verfügbar
Leitfähigkeit	Keine Daten verfügbar
Brechungsindex	Keine Daten verfügbar
Festkörpergehalt	Keine Daten verfügbar
Oberflächenspannung	Keine Daten verfügbar
Sättigungskonzentration	Keine Daten verfügbar

- Explosive Eigenschaften: Erhitzung kann eine Explosion verursachen.
- Oxidierende Eigenschaften: Das Produkt ist nicht oxidierend.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 - Reaktivität

- Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

10.2 - Chemische Stabilität

- Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 - Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 - Zu vermeidende Bedingungen

- Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.
- Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5 - Unverträgliche Materialien

- Es liegen keine Informationen vor.

10.6 - Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 - Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität : Gemisch

ATE oral : -

ATE dermal : -

ATE Einatmen Staub/Nebel : -

ATE Einatmen Dampf : -

ATE Einatmen Gas : -

	LD50 oral (Ratte)	Keine Daten verfügbar
	LD50 dermal (Ratte)	Keine Daten verfügbar
	LD50 dermal (Kaninchen)	Keine Daten verfügbar
	LC50 inhalativ gas (Ratte)	Keine Daten verfügbar
	LC50 inhalativ Stäube und Nebel (Ratte)	Keine Daten verfügbar
	LC50 inhalativ Dämpfe (Ratte)	Keine Daten verfügbar

CONTACT CLEANER

Toxizität : Stoffe

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan ()	
LD50 oral (Ratte)	> 5000 mg/kg OECD 401 Vorlieferant/Hersteller
LC50 inhalativ Dämpfe (Ratte)	73860 mg/l OECD 403 Vorlieferant/Hersteller
n-Hexan (110-54-3)	
LD50 dermal (Ratte)	> 2000 mg/kg
LC50 inhalativ Dämpfe (Ratte)	73860 mg/l OECD 403
Ethanol, Ethylalkohol (64-17-5)	
LD50 oral (Ratte)	6200 mg/kg
LC50 inhalativ Dämpfe (Ratte)	95.6 mg/l 4 Stunden

<u>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</u>	- Reizung der Haut, Kategorie 2 - Verursacht Hautreizungen
<u>Schwere Augenschädigung/-reizung</u>	- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</u>	- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Keimzellmutagenität</u>	- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Karzinogenität</u>	- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</u>	- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Kategorie 3 (H336) - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</u>	- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Aspirationsgefahr</u>	- Aspirationsgefahr - Kategorie 1

11.2 - Angaben über sonstige Gefahren

- Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 - Toxizität

Toxizität : Gemisch

EC50 48 h Krustentiere	Keine Daten verfügbar
LC50 96 h Fische	Keine Daten verfügbar
ErC50 Algen	Keine Daten verfügbar
ErC50 andere Wasserpflanzen	Keine Daten verfügbar
EL50 48 h Krustentiere	Keine Daten verfügbar
LL50 96 h Fische	Keine Daten verfügbar

CONTACT CLEANER

NOEC chronisch Fische	Keine Daten verfügbar
NOEC chronisch Krustentiere	Keine Daten verfügbar
NOEC chronisch Algen	Keine Daten verfügbar
NOEC chronisch andere Wasserpflanzen	Keine Daten verfügbar

- Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Toxizität : Stoffe

Kohlendioxid (124-38-9)	
LC50 96 h Fische	35 mg/l Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan ()	
ErC50 Algen	13.6 mg/l Raphidocelis subcapitata Vorlieferant/Hersteller
EL50 48 h Krustentiere	3 mg/l OECD 202
LL50 96 h Fische	12 mg/l Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) OECD 203
n-Hexan (110-54-3)	
LC50 96 h Fische	12 mg/l Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) OECD 203
EL50 48 h Krustentiere	3 mg/l OECD 202
Ethanol, Ethylalkohol (64-17-5)	
EC50 48 h Krustentiere	9268 mg/l <= V <= 14221 mg/l Daphnia magna

12.2 - Persistenz und Abbaubarkeit

Gemisch

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	Keine Daten verfügbar
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	Keine Daten verfügbar
% biologischer Abbau in 28 Tagen	Keine Daten verfügbar

- Das Produkt wurde nicht getestet.

Stoffe

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan ()	
% biologischer Abbau in 28 Tagen	98 % OECD 301F Leicht biologisch abbaubar (gemäß den OECD-Kriterien).

12.3 - Bioakkumulationspotenzial

Gemisch

CONTACT CLEANER

Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Keine Daten verfügbar
Log KOW	nicht bestimmt

- Das Produkt wurde nicht getestet.

Stoffe

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan ()	
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	11.73 <= V < 316
Log KOW	5.8
n-Hexan (110-54-3)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	26.26 < V < 316
Log KOW	5.8
Ethanol, Ethylalkohol (64-17-5)	
Log KOW	-0.31

12.4 - Mobilität im Boden

- Das Produkt wurde nicht getestet.

12.5 - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

- Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6 - Endokrinschädliche Eigenschaften

- Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7 - Andere schädliche Wirkungen

- Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 - Verfahren der Abfallbehandlung

<u>Verfahren der Abfallbehandlung</u>	- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind - Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. - Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. - Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. - Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
<u>Entsorgung über das Abwasser</u>	- Es liegen keine Informationen vor.
<u>Besondere Vorsichtsmaßnahmen</u>	- Es liegen keine Informationen vor.
<u>Gemeinschaft oder nationalen oder regionalen Rechtsvorschriften</u>	- Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

CONTACT CLEANER

- Entsorgungscodes gemäß VeVA:
- Unbenutzter Aerosol-/Druckbehälter:
- 16 05 04 [S] – Gase in Druckbehältern (einschliesslich Halonen), die gefährliche Stoffe enthalten.
- Leere, vollständig entleerte Verpackung:
- 15 01 04 – Verpackungen aus Metall.
- Verpackung (mit Rückständen):
- 15 01 10 [S] – Verpackungen, die Rückstände von Stoffen oder Sonderabfällen mit besonders gefährlichen Eigenschaften enthalten oder durch solche Stoffe oder Sonderabfälle verunreinigt sind.

Abfallschlüssel /
Abfallbezeichnungen gemäß
Verordnung 2014/955/UE

16 05 04* - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 - UN-Nummer oder ID-Nummer

<u>UN-Nummer (ADR)</u>	:	UN1950
<u>UN-Nummer (RID)</u>	:	UN1950
<u>UN-Nummer (ADN)</u>	:	UN1950
<u>UN-Nummer (IMDG)</u>	:	UN1950
<u>UN-Nummer (IATA)</u>	:	UN1950

14.2 - Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

<u>Ordnungsgemäße</u> <u>UN-Versandbezeichnung</u> <u>(ADR)</u>	:	DRUCKGASPACKUNGEN
<u>Ordnungsgemäße</u> <u>UN-Versandbezeichnung</u> <u>(RID)</u>	:	DRUCKGASPACKUNGEN
<u>Ordnungsgemäße</u> <u>UN-Versandbezeichnung</u> <u>(ADN)</u>	:	DRUCKGASPACKUNGEN
<u>Ordnungsgemäße</u> <u>UN-Versandbezeichnung</u> <u>(IMDG)</u>	:	AEROSOLS
<u>Ordnungsgemäße</u> <u>UN-Versandbezeichnung</u> <u>(IATA)</u>	:	AEROSOLS, FLAMMABLE

14.3 - Transportgefahrenklassen

<u>ADR</u>	:	2
<u>Transportgefahrenklassen</u>	:	
<u>ADR Klassifizierungscode:</u>	:	5F
<u>Piktogramme</u>	:	



2.1

<u>Transportgefahrenklassen</u>	:	2
---------------------------------	---	---

CONTACT CLEANER

(RID)

Piktogramme

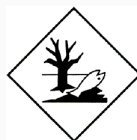


2.1

Transportgefahrenklassen : 2

(ADN)

Piktogramme

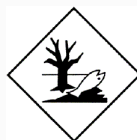


2.1

Transportgefahrenklassen : 2

(IMDG)

Piktogramme

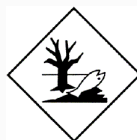


2.1

Transportgefahrenklassen : 2

(IATA)

Piktogramme



2.1

14.4 - Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe :

Verpackungsgruppe (RID) :

Verpackungsgruppe (ADN) :

Verpackungsgruppe (IMDG) :

Verpackungsgruppe (IATA) :

14.5 - Umweltgefahren

Umweltgefahren : Ja.

Meeresschadstoff : Gewässergefährdend - Aquatic Chronic 2

Zusätzliche Angaben - Gefährlicher Stoff: PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S.
 - Warnung: Entzündbare Gase.

14.6 - Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

CONTACT CLEANER

ADR

<u>ADR Klassifizierungscode:</u>	:	5F
<u>ADR Sondervorschriften</u>	:	190+327+344+625
<u>ADR Begrenzte Menge (LQ)</u>	:	1L
<u>ADR Freigestellte Mengen</u>	:	E0
<u>ADR Verpackungsanweisung</u>	:	
<u>ADR Verpackung Sondervorschriften</u>	:	
<u>ADR Bestimmungen für Zusammenpackung</u>	:	
<u>Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container</u>	:	
<u>Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container</u>	:	
<u>ADR Tankcodierung</u>	:	
<u>ADR-Tanks Sondervorschriften</u>	:	
<u>Fahrzeug für die Beförderung in Tanks</u>	:	
<u>ADR Beförderungskategorie</u>	:	2
<u>ADR Tunnelbeschränkungscode</u>	:	D
<u>ADR Sondervorschriften für Beladung, Entladung und Handhabung</u>	:	
<u>Sondervorschriften für Versandstücke</u>	:	V14
<u>Sondervorschriften für lose Schüttung</u>	:	
<u>Sondervorschriften für Betrieb</u>	:	S2
<u>ADR Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)</u>	:	

RID

<u>Sondervorschriften</u>	:	190+327+344+625
<u>Begrenzte Menge (LQ)</u>	:	1L
<u>Freigestellte Mengen</u>	:	E0

ADN

<u>Sondervorschriften</u>	:	190+327+344+625
<u>Begrenzte Menge (LQ)</u>	:	1L
<u>Freigestellte Mengen</u>	:	E0

CONTACT CLEANER

IMDG

<u>Sondervorschriften</u>	:	63 190 277 327 344 381 959
<u>Begrenzte Menge (LQ)</u>	:	1000 mL
<u>Freigestellte Mengen</u>	:	E0
<u>Verpackungsanweisung</u>	:	
<u>Verpackung Sondervorschriften</u>	:	
<u>IBC Anweisung(en)</u>	:	
<u>IBC Vorschriften</u>	:	
<u>Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container</u>	:	
<u>Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container</u>	:	
<u>EmS Codes</u>	:	F-D, S-U
<u>Stauung und Handhabung</u>	:	
<u>Trennung</u>	:	
<u>Eigenschaften und Bemerkungen</u>	:	

IATA

<u>PCA - Freigestellte Mengen</u>	:	E0
<u>PCA - Limited Quantity - Packing Instructions</u>	:	Y203
<u>PCA - Limited Quantity - Maximum Net Quantity per Package</u>	:	30kg
<u>PCA - Packing Instructions</u>	:	203
<u>PCA - Maximum Net Quantity per Package</u>	:	75kg
<u>CAO - Packing Instructions</u>	:	203
<u>CAO - Maximum Net Quantity per Package</u>	:	150kg
<u>Sondervorschriften</u>	:	
<u>ERG Code</u>	:	

14.7 - Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

- Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 - Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<u>Stoffe REACH candidates</u>	n-Hexan (Index No.: 601-037-00-0 - EC No.: 203-777-6 - CAS No.: 110-54-3)
<u>Stoffe Annex XIV</u>	Nein
<u>Stoffe Annex XVII</u>	Nein
<u>VOC-Gehalt</u>	659.6 g/l

- – Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Errichtung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates und der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG (Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 396, 30.12.2006, Fehlerkorrektur – Nr. L 136/3, 2007-5-29);

- – VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION vom 18. Juni 2020 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (ABl. L 203, 26.6.2020, S. 28–58);

CONTACT CLEANER

- – Am 16. Dezember 2008 wurde die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung chemischer Stoffe und Gemische unterzeichnet. Die genannte Verordnung änderte und hob die Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (die REACH-Verordnung) auf. Die Verordnung wurde am 31. Dezember 2008 im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 353, Band 51 veröffentlicht;
- – DELEGIERTE VERORDNUNG DER KOMMISSION (EU) 2024/2564 vom 19. Juni 2024 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung bestimmter Stoffe (22. ATP zur CLP-Verordnung). Die Verordnung wurde am 30. September 2024 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht;
- – VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 31. März 2004 über Detergenzien (ABl. L 104/1 vom 8.4.2004, S. 001-0035);
- – RICHTLINIE DES RATES vom 20. Mai 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen (75/324/EWG) (ABl. L 147 vom 9.6.1975, S. 40)
- 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC , 2008/47/EC
- – Das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR).
- Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.
- Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.
- Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]
- P3b Entzündbare Aerosole
- E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2
- Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII, Nr.: 3, 40, 75.
- Schweizer Vorschriften: Art. 4 Abs. 1 Bst. 4 der Verordnung über den Jugendarbeitsschutz (SR 822.115) und Art. 1 lit. f der WBF-Verordnung über gefährliche Arbeit und Jugend (SR 822.115.2).
- Verordnung des WBF vom 20. März 2001 über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft (Mutterschutzverordnung, SR 822.111.52).
- Verordnung vom 5. Juni 2015 über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikalienverordnung, ChemV) (SR 813.11).
- Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) vom 22. Juni 2005 (Stand am 1. Januar 2025), SR 814.610.
- Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV; SR 814.018).
- Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV; SR 832.30); Suva – Grenzwerte am Arbeitsplatz (MAK-, KZGW- und BAT-Werte).
- Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV, SR 814.81)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Enthält:

- 30% oder mehr: aliphatische Kohlenwasserstoffe

15.2 - Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt für das Produkt

- Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt: Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

SDB Versionen

CONTACT CLEANER

Version	Ausgabedatum	Verfasser	Beschreibung der Änderungen
5	31/07/2026		Hinweis auf Änderungen: Abschnitte: 1.4, 2.1, 2.2, 3.2, 4.1, 4.2, 5.2, 5.3, 6.1, 6.2, 6.3, 6.4, 7.1, 7.2, 8.1, 8.2, 9.1, 9.2, 10.1, 10.4, 10.6, 11.1, 12.1, 12.2, 12.3, 13.1, 14.5, 14.6, 14.7, 15.1, 15.2, 16.1.
4	25/10/2024		Hinweis auf Änderungen: Abschnitte: 1.2, 2.2, 3.2, 5.1, 6.1, 7.1, 8.2, 9.1, 10.4, 13.1, 14.5, 15.1.
3	02/07/2024		Hinweis auf Änderungen: Abschnitt: 1.4, 8.2.
2	31/05/2023		Hinweis auf Änderungen: Abschnitte: 4.2, 5.2, 6.1, 7.2, 8.2, 11.2, 13.1.
1	09/06/2022		

Abkürzungen und Akronyme

- ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation
- EC50: Effektive Konzentration des Stoffes, der bei 50 % der Versuchstiere schädliche Wirkungen hervorruft.
- IATA: Internationaler Lufttransportverband.
- DNEL: Abgeleiteter No-Effect-Level.
- LOEC: Niedrigste beobachtete Effektkonzentration.
- LOEL: Niedrigste beobachtete Nebenwirkungsstufe.
- EG-Nr.: Nummer der Europäischen Gemeinschaft
- IMDG: Internationale maritime Gefahrgüter.
- CAS-Nr.: Chemical Abstracts Service-Nummer.
- NOEC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung.
- NOEL: Kein beobachtbarer Effektwert.
- OEL: Arbeitsplatzgrenzwert.
- LC50: Tödliche Konzentration für 50 % eines Versuchstiers.
- PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch.
- ADR: Das Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- PNEC: Voraussichtliche Konzentration ohne Wirkung.
- RID: Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.
- STEL: Kurzfristiger Expositionsgrenzwert
- ATE: Schätzung der akuten Toxizität.
- TWA: Zeitgewichteter Durchschnitt
- LD50: Tödliche Dosis für 50 % der Versuchstiere.
- vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Datenquellen:

European Chemicals Agency (ECHA)
European Chemicals Bureau (ECB)

Bewertungsmethoden

Einstufung für Gemische und angewandte Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
Aerosol 1; H222–H229: Auf der Grundlage von Prüfdaten;
Skin Irrit. 2; H315: Überbrückungsprinzip „Aerosole“;
STOT SE 3; H336: Überbrückungsprinzip „Aerosole“;
Asp. Tox. 1; H304: Berechnungsmethode;
Aquatic Chronic 2; H411: Berechnungsmethode.

Texte der regulatorischen Sätze

Aerosol 1	Aerosol - Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend - Aquatic Chronic 2
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr - Kategorie 1

CONTACT CLEANER

Eye Irrit. 2	Augenreizung - Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. - Kategorie 2
H222	Extrem entzündbares Aerosol
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H315	Verursacht Hautreizungen
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Press. Gas (Comp.)	Verdichtetes Gas
Repr. 2	Reproduktionstoxizität - Kategorie 2 (H361f)
Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Kategorie 3 (H336)

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*** **